



Photovoltaikanlagen – Schadenmanagement

07.02.2025 in Köln

VdS-Bildungszentrum
oder als Livestream

Weiterbildungs-
maßnahme nach IDD
(§ 7 VersVerMV)



Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Weitere Informationen unter [vds.de](https://www.vds.de)

Informationen zur Fachtagung

Im Jahr 2023 wurde der geplante Ausbau der Photovoltaikanlagen von 9 GW weit übertroffen, lt. Bundesnetzagentur wurden in 2023 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 14,1 GW ans Netz angeschlossen. Die Ausbauziele wurden daraufhin angehoben und 2024 sollen nun 13 GW und 2025 sogar 18 GW dazukommen. Insgesamt sind derzeit über 3 Mio PV-Anlagen in Deutschland am Netz, diese decken im Jahresdurchschnitt etwa 12 % der Nettostromerzeugung ab. Etwa 1,2 Mio. PV-Anlagen sind bereits mit Batteriespeichern ausgerüstet. Um die Ziele einer klimaneutralen Stromerzeugung bis 2035 zu erreichen, wurde bereits Anfang 2023 begonnen, in den Bauordnungen der Bundesländer eine Pflicht zur Installation von PV-Anlagen für Neubauten von Gewerbe- und Industriehallen vorzugeben. Durch die steigende Anzahl der PV-Anlagen steigt auch die Zahl der Brandschäden, die durch diese Anlagen ausgelöst werden. In der Versicherungswirtschaft müssen daher die Risiken durch PV-Anlagen im Zusammenhang mit den vorhandenen Dachkonstruktionen laufend neu bewertet und die Entwicklung der Schadenzahlen beobachtet werden. Schon seit 2018 beschäftigt sich daher eine Projektgruppe des GDV mit dem Schadenmanagement bei PV-Anlagen.

Auf dieser Fachtagung werden die aktuellen Ergebnisse der Projektarbeit, Schwerpunkte des Schadenaufkommens, neue Schutztechniken und absehbare zukünftige Entwicklungen vorgestellt. Dies bietet Versicherungsmitarbeitern wie auch Elektro-Sachverständigen und Ingenieuren aus dem Bereich aktuelles Fachwissen und praktische Hilfsmittel die tägliche Arbeit, dazu viel Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken.

Zielgruppen

Diese Veranstaltung richtet sich an Sachverständige für Photovoltaikanlagen und für Elektrotechnik/zum Prüfen elektrischer Anlagen, sowie an Mitarbeiter der Versicherungswirtschaft aus den Bereichen Underwriting, Schaden und Risikomanagement/Schadenverhütung. Weiterhin an Ingenieure aus den Bereichen Elektrotechnik und technische Gebäudeausrüstung.

Tagungsleitung

Bettina Mayrose, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln

Tagungsmoderation

Lutz Erbe, VGH Versicherung, Hannover

Photovoltaikanlagen – Schadenmanagement

Freitag, 07.02.2025 in Köln, VdS-Bildungszentrum

10:00 Begrüßung und Eröffnung

- Statistische Daten zum Zubau PV-Anlagen, Speichertechnik
- Einspeisevergütung, Rahmenbedingungen
- Ü 20 PV-Anlagen
- Schadenzahlen

Lutz Erbe, VGH Versicherungen, Hannover

10:15 Wie einfach richtig ist – Risikogerechte Planung von PV-Anlagen

Als Grundlage für eine Normen- und VdS-konforme Errichtung von Photovoltaikanlagen bildet eine detaillierte und vorab abgestimmte Ausführungsplanung das Fundament zur termingerechten und handwerklich fundierten Anlagenerrichtung. Gleichzeitig stellt diese Planung eine solide Basis für eine umfassende Anlagendokumentation gemäß VDE 0126-23-1 dar. In diesem Beitrag werden die für die Planung relevanten Schwerpunkte Statik, vorbeugender und abwehrender Brandschutz sowie die einfache und dennoch effektive normative „Übererfüllung“ von normrelevanten Schutzziele hervorgehoben, um die Anlagensicherheit und Effizienz der Photovoltaikanlagen bereits vor der Ausführung grundlegend in die richtige Richtung zu lenken und somit eine reibungslose Umsetzung zu gewährleisten.

Steven Ehebrecht, IMF Ingenieurgesellschaft Meinhardt Fulst GmbH, Goslar

10:45 Kontaktversagen bei gealterten und fabrikneuen PV-Modulen

Überhitzte Klemm- und Lötverbindungen in der elektrischen Zellverschaltung von PV-Modulen sind ein meist bei älteren PV-Anlagen zu beobachtender Defekt, der unterschiedliche Ursachen haben kann. Ein vorzeitiges Kontaktversagen kann durch extreme Witterungseinflüsse, aber auch durch häufige Verschattung von PV-Modulen oder unzureichende Qualitätssicherung im Fertigungsprozess begünstigt werden. Dieser Beitrag zeigt typische Beispiele, welche Erscheinungen im Feld zu beobachten sind und welche Risiken sich daraus ergeben können.

Eckhard Fleiß, Ingenieurbüro Fleiß, Springe-Eldagsen

11:25 Kaffeepause

11:55 **Drohnen-thermographie zur Lokalisierung und Diagnose von Fehlern an Photovoltaikanlagen**

Die Drohnen-thermographie hat sich in den letzten Jahren zu einer der Standardtechnologien zur Fehlersuche an PV-Anlagen herausgebildet. Der Schlüssel zur erfolgreichen Fehlersuche liegt in der Kenntnis der typischen Fehler, die mit dieser Methode erkannt werden können und den Irrtümern, denen man bei ihrer Anwendung unterliegen kann. Der Vortrag versucht eine Einordnung der Drohnen-thermographie in die Vielzahl der Messmethoden zur Fehlersuche an PV-Anlagen.

Matthias Diehl, photovoltaikbuero Ternus & Diehl GbR, Rüsselsheim

12:45 **Mittagspause**

14:00 **VdS-Richtlinien VdS 3145 und VdS 6023 – Auflagen und Mindestanforderungen der Versicherer**

Die in 02-2023 herausgegebene VdS-Richtlinie 6023 „Photovoltaik-Anlagen auf Dächern mit brennbaren Baustoffen“ wurde von einer Arbeitsgruppe des GDV mit dem Ziel erstellt, Mitarbeitern der Versicherungswirtschaft und den Planern von PV-Anlage eine Hilfestellung bei der Bewertung von Risiken einer Brandentstehung auf dem Dach durch die PV-Anlage zu geben und mögliche risikominimierende Maßnahmen aufzuzeigen. Auf Grund der rasanten Weiterentwicklung von Schutztechniken und Baustoffen wurde diese Richtlinie in 2024 überarbeitet. Die VdS 3145 „Photovoltaikanlagen“ beschreibt seit 2011 (letzter Stand 2017) den fachgerechten Aufbau von PV-Anlagen und wurde ebenfalls überarbeitet.

Lutz Erbe, VGH Versicherungen, Hannover

14:45 **Mal eben eine PV-Anlage errichten!?!**

- Baurechtliche Brandschutzanforderungen
- Wirkungsvolle Blitz- und Überspannungsschutzkonzepte
- Der Weg vom ungenutzten Dach zum genutzten Dach

Haben Sie sich schon einmal gefragt wie viele Gewerke zu beachten sind, wenn man eine PV-Anlage auf einem Gebäudedach installiert? Es sind viele Gewerke betroffen und somit ist ein umfassendes Wissen der Fachregeln und technischen Normen erforderlich. Oftmals ist in der Praxis aber nur der Preis entscheidend. Anhand von Praxisbeispielen wird aufgezeigt, was zu beachten ist und was die Folgen bei Nichtbeachtung sein können.

Sven Bonhagen, E-TIB Ingenieurgesellschaft mbH, Bülstedt

15:30 Kaffeepause

15:50 Ausblick auf die Energiewende 2030

- Marktentwicklungen
- Fassadenanlagen, Gebäudeintegrierte Photovoltaikanlagen (GIPV, BIPV)
- Photovoltaikanlagen auf Gründächern
- Parkplatz-Überdachungen, Solar-Carports
- Schwimmende PV-Anlagen (Floating-PV)
- Agri-PV
- Gewerbespeicher
- Großspeicher
- Baupflichten für Neubauten und Dachsanierungen

Die für die Energiewende notwendigen Ausbauziele erfordern eine bunte Mischung aus zukünftigen Ausführungsvarianten von Photovoltaikanlagen. Hinzu kommen Speicher im Gewerbe- und Industriebereich, die das Ungleichgewicht zwischen Erzeugung und Bedarf ausgleichen sollen und somit eine höhere Unabhängigkeit ermöglichen. In diesem Vortrag werden die zu erwartenden Technologien vorgestellt und mögliche Risiken und zu beachtende Grundsätze aufgezeigt.

Sven Bonhagen, E-TIB Ingenieurgesellschaft mbH,
Bülstedt

Eckhard Fleiß, Ingenieurbüro Fleiß, Springe-Eldagsen

16:15 Abschluss und Veranstaltungsende

Weiterbildung

Diese Fachtagung erfüllt die Anforderungen an Weiterbildungsmaßnahmen für Versicherungsmitarbeiter nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)“ bzw. § 7 VersVermV, und umfasst 4 Stunden.



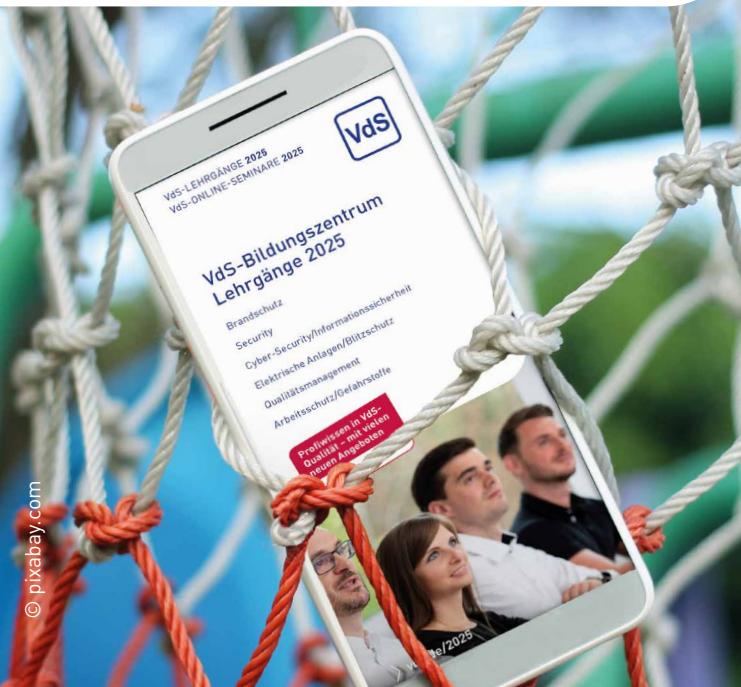
Mehr als 320 Termine auf einen Klick

Das komplette VdS-Lehrgangsprogramm

Angeln Sie sich jetzt schon Ihre Weiterbildungen für 2025! Hier informieren – jederzeit und überall



> vds.de/2025



VdS-LEHRGÄNGE 2025
VdS-ONLINE-SEMINARE 2025



VdS-Bildungszentrum Lehrgänge 2025

- Brandschutz
- Security
- Cyber-Security/Informationssicherheit
- Elektrische Anlagen/Blitzschutz
- Qualitätsmanagement
- Arbeitsschutz/Gefahrstoffe

Profifwissen in VdS-
Qualität – mit vielen
neuen Angeboten



Hinweise

Geltungsbereich

Unsere Lehrgänge/Seminare/Tagungen richten sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. §14 BGB.



Anmeldung

Melden Sie sich bequem online an:

vds.de/ft-pvs

Alternativ können Sie sich per E-Mail an fachtagung@vds.de anmelden.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag mitzubringen. Am Veranstaltungstag wird die Rechnung versendet.

Sollte eine teilnehmende Person verhindert sein, so kann eine andere Person teilnehmen. Diese sollte uns möglichst frühzeitig benannt werden.

Teilnahmegebühr Fachtagung

675€ zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

Teilnahmegebühr Livestream

675€ zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung (beides digital) enthalten. Es besteht die Möglichkeit, über die Chat-Funktion Fragen an die Referierenden für die Diskussionsrunde zu stellen. Weitere Infos zum Livestream und technische Voraussetzungen: vds.de/livestream

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50% der Teilnahmegebühr zu tragen. Bei einer späteren Abmeldung oder bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.

Veranstaltungsort

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln

Eine Anfahrtbeschreibung
finden Sie unter:
vds.de/bz-anfahrt

Veranstalter

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln
Tel.: 0221 77 66-555
fachtagung@vds.de

Übernachtungsmöglichkeiten

- Hotel Lindner
An den Dominikanern 4a
50668 Köln
Tel.: 0221 16 44-0
info.domresidence@lindner.de
lindner.de/de/DR
(Stichwort „VdS“)
 - Hotel Coellner Hof
Hansaring 100
50670 Köln
Tel.: 0221 16 66-0
info@coellnerhof.de
coellnerhof.de
 - Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln
Tel.: 0221 16 31-0
info@maternushaus.de
 - Hotel Ludwig
Brandenburger Str. 22-24
50668 Köln
Tel.: 0221 16 054-0
hotel@hotelludwig.de
hotelludwig.de
- oder Hotelsuche über das
Webportal der Stadt Köln:
koelntourismus.de

Datenschutzinformation

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten
finden Sie unter vds.de/bz-datenschutz.